

Miele Schweiz AG



Hybrid einsetzbare Konferenzräume und Livestreaming-Studio für Miele

Mit den Miele Küchengeräten gelangen Resultate in perfekter Vollendung und Qualität. Dieses Marketing-Versprechen gilt es zu beweisen. Einerseits gegenüber Endkunden und andererseits sind es die Handelspartner, welche Miele Produkte verkaufen und installieren.



Videos, entweder als Livestream oder «On Demand» tragen zukünftig bei Miele dazu bei, das Marketing-Versprechen in den Köpfen der Kunden und Verkaufspartner zu verankern. Zudem lässt sich Video als primäres, schnell nutzbares sowie multisensorisch wirkendes Informationsmedium äusserst vielseitig einsetzen.

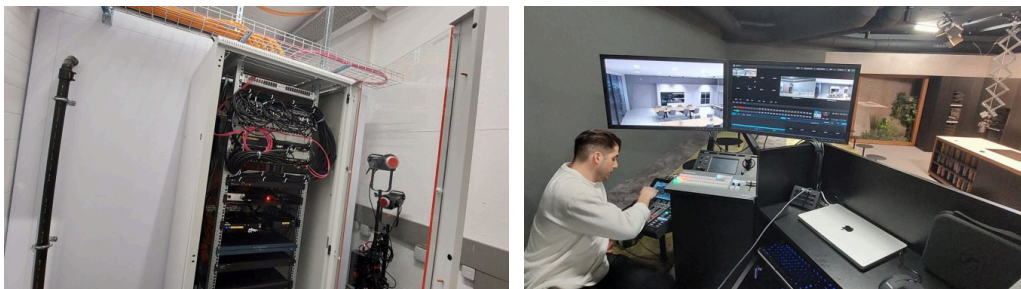


Ganz Supravisio AG wurde von Miele beauftragt, ein sicheres und geschlossenes «AV over IP» Netzwerk für das IP-Videoproduktionssystem und die Medientechnik zu bauen. **Dieses separate Netzwerk für „AV over IP“-Anwendungen bringt Miele viele Vorteile:**

- Ein unabhängiges und sehr sicher zu betreibendes Netzwerk für alle Daten und Aufgaben in der Miele Cooking Lounge
- Es braucht keine HDMI-Strecken, Verstärker etc. mehr
- Weniger Kabel, einfachere Installation, tiefere Kosten
- Da Audio und Video über das IT-Netz übertragen werden, wird auch das Monitoring vereinfacht und die Standards für Sicherheit können wesentlich einfacher eingehalten werden.

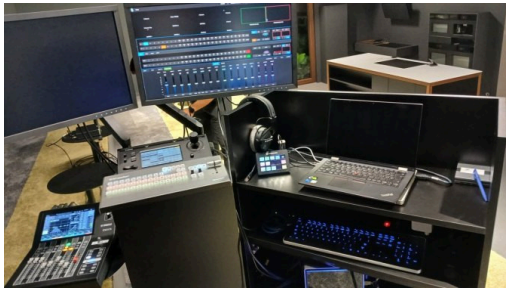
- Gebäude und ortsunabhängig einsetzbar
- Die IP-basierte Lösungen kann in der Cloud betrieben und vollständig verwaltet werden.
- Geräte im Netz können einfach bedient und gesteuert werden

Die im Netzwerk integrierten Kameras, Mikrofone, Bildmischer und Anzeigebildschirme lassen sich so individuell für die unterschiedlichsten Veranstaltungen einsetzen. Zudem implementierte Ganz Supravisio AG ein Livestreaming-Studio mit Netzwerk-Kameras, die über das NDI-Protokoll Daten übertragen und kommunizieren. NDI steht für Network Device Interface. Es handelt sich dabei um ein zukunftsweisendes Protokoll für «Video over IP». Es ermöglicht die Verteilung hochkomprimierter Live-Videos über eine vorhandene IP-Infrastruktur, befreit die Benutzer bei Miele von Hardwareeinschränkungen und bietet die Vorteile reduzierter Livestreaming Produktionskosten und Komplexität bei der Bedienung der Videosteuerung.



NDI wird von einer Vielzahl von Herstellern und Entwicklern von Hardware und Software als Standard eingesetzt. Damit lässt sich jedes mit dem Netzwerk verbundene Video- und Audiogerät unabhängig vom Standort steuern.

Als Bildmischer für die Livestream-Produktion wurde im Miele Studio ein TriCaster-System von Newtek/Vizrt installiert. Das ermöglicht die Wiedergabe, die Aufnahme und das Livestreaming mit nur einem Gerät.



TriCaster IP-Produktionssysteme bieten alle Vorteile einer IP-basierten Livestream-Produktion mit NDI-Protokoll. Mit NDI werden die in der Miele Cooking Lounge installierten Canon PTZ-Kameras über das Netzwerk eingestellt (Weissabgleich, Blende, Verschlusszeit) und über einen Joy-Stick-Kontroller ferngesteuert.

Das erfahrene Team von Ganz Supervision unterstützte Miele bei der Konzeptentwicklung und der technischen Umsetzung bis zum Livestreaming-Training. In der Vergangenheit beauftragte Miele externe Dienstleister für die Durchführung von Livestreaming Events. Das kostete relativ viel Geld und Zeit, da die gesamte Streaming-Infrastruktur vor Ort geliefert und aufgebaut werden musste. Zudem benötigte es eine lange Vorlaufzeit.



Mit der Lösung von Ganz Supervision AG ist das Streaming-System jederzeit betriebsbereit und das Miele Team, das für Livestreaming verantwortlich ist, erlernte das dazu notwendige Fachwissen eindrücklich und professionell. Miele Livestreaming Veranstaltungen aus der Cooking Lounge überzeugen durch

ansprechende Bilder, einwandfreiem Audio und authentisch überzeugender Moderation der Expertinnen und Experten vor der Kamera. Die Produktionskosten können in Zukunft massiv reduziert werden.